



BayernSPD Landesverband

Pressestelle

Datum 7. September 2008

Seitenzahl 1

Ein schäbiger Verleumder und Brunnenvergifter

Zu den jüngsten Ausfällen des bayerischen Ministerpräsidenten Beckstein (Welt, 6.9.08, Interview mit Michel Friedmann: "Schröder ... ein bezahlter Agent Russlands") erklärt der Landesvorsitzende der BayernSPD, Ludwig Stiegler, MdB:

"Format und Charakter Becksteins taugen zum Stoiber-Killer, aber nicht zur Führung Bayerns. Er ist eine Schande für Bayern und als Ministerpräsident untragbar. Bayern muss von ihm befreit werden.

Erneut zeigt Beckstein offen, mit welcher brutaler Rücksichtslosigkeit er seine Ziele verfolgt. So verfuhr er mit Stoiber, so versucht er jetzt mit Gerhard Schröder zu verfahren. Die Wahrheit ist unwichtig, Hauptsache, der Gegner wird in den Dreck gezogen.

Auch wenn dahinter nichts anderes steht als ein verdorbener Charakter und die Angst vor der Wahlniederlage, sind derartige öffentliche Entgleisungen nicht hinnehmbar. Beckstein muss weg."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider
BayernSPD - Pressesprecher - Büro Gauting
Germeringer Str. 23
D 82131 Gauting
mob: 0171 40 42 643
Fon +49 (0)89 850 79 40
Fax&Fon 01805 - 06 03 36 24 202
Fax +49 (0)89 850 79 38
e: Harald.Schneider@t-online.de